



Bild: Thomas Breher / Pixabay.de

Brutale Taten Grüne und Linke schweigen Update 14.06.2022

Was ist nur wieder los in Deutschland ? Mehrere brutale Messerattacken, mit einem Auto in eine Schülergruppe fahren, Christenmordung im Gottesdienst, Spritzenattacken auf unbescholtene Bürger. Aber Die Grünen und Die Linke schweigen dazu.

Update 14.06.2022: WOW. Inzwischen habe ich doch tatsächlich einen Bericht von Bild TV gesehen, denen die stark zunehmenden aufgrund psychischer Erklärungen begangenen Straftaten immer mehr zunehmen. Andere Medien oder Regierungsmitglieder haben das noch nicht erkannt und versteifen sich wie auch obig benannte Parteien lieber auf getragene Maßnahmen gegen angebliche Rechte und Querdenker. Dabei tun die so, als ob wir als Bürger nicht merken, wo die Reise hingehen soll. Denn kaum hatte ich gestern diesen Bericht fertig, schon die nächste Bluttat: Ein 36-jähriger Mann tötet zuerst seinen 71 – jährigen Vater, dann fährt er mit Absicht mit seinem Auto auf Radfahrer los.

Eine Frau wird getötet. Und wieder: Lt. Polizei soll der Mann wegen einer psychischen Erkrankung noch vor einer Woche behandelt worden sein, die Polizei spricht von einem psychischen Ausnahmezustand. Genau, und der ihn vertretende Anwalt plädiert auf schuldunfähig und das war´s mal wieder. Vielleicht sollte sich die Bundesregierung, falls sie personell und geistig in der Lage ist, mal überlegen warum immer mehr psychisch Kranke hier rumlaufen und Amok laufen. Da helfen nämlich keine dummen Sprüche von Möchtegernexperten, die uns erklären, die Zahlen seien rückläufig. Kann er ja mal dem Mann der getöteten Frau erklären.

Das diese Amoktaten in den letzten Jahren immer mehr zugenommen haben, auch ganz extrem in den USA, so doof kann gar keiner sein, das zu merken. Und ich hasse die Vertuschung um die Nationalität der Täter, das hat Methode. Entschuldigung, ausser bei sogenannten Rechtsradikalen, da wird immer alles klargestellt. Und deshalb möchte ich noch einen Fall dazuaddieren, auch wenn der schon etwas zurückliegt.

Manche erinnern sich: Herzogenrath Mitte Mai 2022. In einem Regionalzug sticht ein 31-jähriger Mann plötzlich auf Reisende ein. Nur durch einen zufällig anwesenden Polizist kann der Mann gestoppt werden, bevor die Lage eskaliert. Später stellt sich heraus: Der Mann ist ein Iraker und 2015 nach Deutschland gekommen, wurde 2017 als Prüffall Islamismus überprüft. Und auch hier wird die Diagnose „ Psychotisches Erlebnis „ gestellt.

Zu den Fällen. Am 10. Juni in Hamm sticht ein 34 – jähriger Mann scheinbar wahllos mit einem Messer auf Menschen ein, 3 Frauen und ein Mann werden zum Teil schwer verletzt. Dank mutiger Studenten wird dieser schließlich überwältigt und bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten. Er soll eine psychische Erkrankung haben und am Samstag von einem Psychiater untersucht werden. Für eine der schwerverletzten Frauen ist am nächsten Tag klar, das sie nicht überleben wird.

Und genau das wird später bekannt: Der Täter war noch am gleichen Tag vorher in psychiatrischer Behandlung gewesen, er leider unter Verfolgungswahn und Schizophrenie. Durfte aber auf eigenen Wunsch das Krankenhaus verlassen, und gilt jetzt womöglich als schuldunfähig.

Zweiter Fall: An diesem Tag In Esslingen in Baden Württemberg sticht ein Angreifer an einer Grundschule ebenfalls mit einem Messer auf eine Erzieherin und ein junges Kind ein, flieht schließlich. Wird aber auf eigenen Wunsch später festgenommen, die beiden Schwerverletzten ins Krankenhaus verbracht.

Dritter Fall: Am 8. Juni fährt in Berlin nahe der Gedächtniskirche Gor H., 29 Jahre alt, Armenier, mit seinem Auto bewußt und eine Menschenmenge. Eine Frau, eine Lehrerin, stirbt sofort, 12 Schüler werden verletzt, dazu ein Lehrer und eine Passantin. Die Berliner Innensenatorin spricht von einem psychisch beeinträchtigten Menschen. Er habe nach der Tat versucht das Weite zu suchen ist aber von Passanten schließlich überwältigt worden. Lt. anderer Medien soll Gor H. als gewalttätig bekannt sein und auf verhaltensauffällig gewesen sein.

Update 13.06.2022. Hier kommen Infos dazu, die Frau Beatrix von Storch in einer Pressemitteilung zu diesem Fall verbreitet hat. Für den Inhalt der Aussagen ist Frau Beatrix von Storch verantwortlich. Sie läßt sich in diesem Fall so ein, das der Deutsch – Armenische Amokfahrer 2015 in Deutschland eingebürgert wurde, obwohl er lt. Welt Ende 2013 bis 2014 schon psychische Probleme hatte und in einer psychischen Einrichtung untergebracht worden sein soll. Der polizeibekannt Amokfahrer soll bereits bei der Polizei 21 Einträge haben. Ende der Infos von Frau Beatrix von Storch.

Anmerkung: Dieser Zusatz der Polizei und der Berliner Innensenatorin Spranger, das er wohl eine psychische Erkrankung habe, entbehrt jeder Sinnhaftigkeit. NATÜRLICH haben Täter dieser Art neben einer eventuellen politischen Motivation immer eine psychische Erkrankung, oder will hier jemand behaupten, das man normal ist, wenn solche Taten vollzogen werden ? Was für eine sinnlose dumme Erklärung.

Nun ein Fall aus dem Ausland. Genau gesagt aus dem Ort Owo im Südwesten Nigerias. Diese Meldung stammt von Open Doors Deutschland e.V. Dort seien bei einem Gottesdienst am Pfingstsonntag mehrere Dutzend Christen, darunter auch Kinder, durch Schüsse und Sprengkörper getötet worden.

Mit diesem Angriff ist zum ersten Mal eine christliche Kirche Ziel eines derart brutalen Angriffs geworden. Neben rund 50 Toten wurde der Priester und weitere Gottesdienstbesucher von den Angreifern entführt. Schon in der Vergangenheit verübten islamisch – extremistische Gruppen in der Vergangenheit zahlreiche brutale Angriffe auf christliche Versammlungen und Dörfer. Die Angreifer kommen nahezu immer ohne Strafe davon. Und weil das Thema gerade so heiss ist: Lt. Weltverfolgungsindex wurden in Nigeria mehr als 4650 Christen wegen ihres Glaubens getötet, mehr als 2500 Christen entführt, viele Christinnen zwangsverheiratet und zwangsislamisiert. Es gab Angriffe auf ca. 470 Kirchen. Nigeria belegt Platz 7 im Länderindex, wo Christen wegen des Glaubens am stärksten verfolgt werden. Ich werde gleich im Anschluß des letzten Falles erklären, warum ich diese ausländische Tat auch erwähnt habe. Aber es gibt ja noch einen Fall, den viele noch nicht kennen, der besonders pervers ist.

Und zwar der Fall Spritzattacke. Inzwischen betrifft es Hunderte von Personen, die es bemerkt haben und sich im Krankenhaus und oder der Polizei gemeldet haben. Es geht um sogenannte Spritzattacken, die während eines Festivals, in einem Club, einer Feier usw. wo viele Menschen zusammen kommen, durchgeführt werden. Die Personen, offensichtlich zufällig ausgewählt, werden mit einer Spritze attackiert. Die Opfer berichten später von Schwindel, Übelkeit und Schmerzen rund um die Einstichstelle. Es wird inzwischen Personen, die so etwas bemerken, dringend empfohlen, ein Blutbild erstellen zu lassen, das auch auf typische Krankheiten wie Aids, Hepatitis oder Drogen hinweisen kann. In Berlin sind diese Spritzattacken mit Drogengaben einhergegangen. Woher diese neue Art der Körperverletzung stammt und was die Personen damit bezwecken, ist bisher unbekannt. Doch wie schon in den anderen genannten Fällen liegt bei den Personen offensichtlich eine psychische Störung vor.

Jetzt zu der Erklärung, warum ich sage, Die Linke Partei und Die Grünen sagen zu diesen Fällen nichts in ihren Presseerklärungen. Es geht hier in 3 Fällen um sogenannte ausländische Mitbürger, die ja bekanntlich Die Grünen alias Bearbock und teilweise die Linken so gerne ins Land holen und immer nur gutes zu berichten wissen, Frau Faeser gehört genauso in die Gruppe.

Ist aber ein möglicher Rechtsradikaler der Täter, können die sich einen Monat nicht beruhigen und fordern gleich alles möglichen neuen Gesetze, Einschränkungen für diese Personen usw. Ich nenne das heuchlerisch, verlogen und moralisch verwerflich. Und warum ich den ausländischen Bericht über die Christenmordung gebracht habe: Auch davon kein Wort bei beiden Parteien, Die Grünen berichten lieber über die Ermordungen 1989 in Peking, über demokratische Kräfte in Bosnien und Herzegowina oder Menschenrechtsverletzungen in Xinijiang. Von diesen Auslandsberichten aus aller Welt bei den Grünen könnte ich noch 100 aufzählen, wie gesagt, Straftaten von Ausländern, Asylanten, Migranten finden da kein Gehör.